

# **Dank-Andacht**

**Silberhochzeit xx & yy**



**12. Juni 2000**

**Neustädter Marienkirche**

# Orgelmusik zum Einzug

## Begrüßung



Chor live      Kyrie eleison

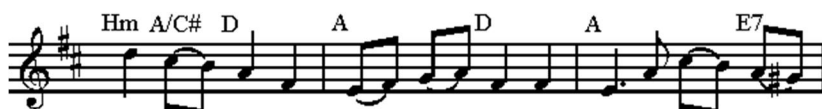
## *Aktion Steine und Kerzen*

Wir singen gemeinsam:

Geh aus mein Herz EG 316



1. Geh aus mein Herz und su - che Freud in



die-ser lie-ben Som-mers-zeit an dei-nes Got-tes



Ga - ben. Schau an der schö-nen Gär - ten Zier und



sie-he wie sie mir und dir sich aus-geschmük ket



ha - bens, sich aus - geschmük - ket ha - ben.

2. Die Bäume stehen voller Laub,  
das Erdreich decket seinen Staub  
mit einem grünen Kleide;  
Narzissus und die Tulipan,  
die ziehen sich viel schöner an  
als Salomonis Seide,  
als Salomonis Seide.
  
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,  
das Täublein fliegt aus seiner Kluft  
und macht sich in die Wälder;  
die hochbegabte Nachtigall  
ergötzt und füllt mit ihrem Schall  
Berg, Hügel, Tal und Felder,  
Berg, Hügel, Tal und Felder.
  
4. Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinne;  
ich singe mit, wenn alles singt  
und lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen,  
aus meinem Herzen rinnen.



## Übertragung Psalm 139

*(gelesen von xxx)*

Du, Gott gehst mir unter die Haut,  
bist mir näher, als ich mir selbst.  
In mir geborgen, birgst du mich in dir.

In dir ruhte ich als zeitloser Gedanke  
Bevor noch dein Wollen und Lieben  
In meine Geschichte mich entließ.

Könnte ich doch begreifen, was ich höre,  
dass alles Tun und Lassen ohne dich  
niemals war, nicht ist und nie sein wird.

Und bist du mir zu nah, zu viel,  
und versteckte ich mich im Gleißeln der Sonne  
und entzöge mich dir in der Kälte des Alls,  
so wäre ich dennoch gehalten in dir.

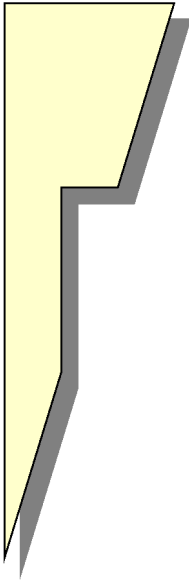
Und wollte ich frei sein von dir  
Auch um den Preis der ewigen Nacht,  
so wärest du auch dort zuhause  
und Finsternis verliert seine Bedeutung.

So komme ich von dir und gehe zu dir.  
Lass mich spüren, Gott, wer ich bin,  
damit ich mich selbst nicht verfehle  
und nicht den Weg deiner Liebe.

Halleluja (Leonhard Cohen)

*(xxx, Alt // xxx, Sopran)*

## **Trauspruch**



*So zieht nun an herzliches Erbarmen,  
Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;  
und ertrage einer den andern  
und vergebt euch untereinander,  
wie der Herr euch vergeben hat,  
so vergebt auch ihr.  
Über alles aber zieht an die Liebe,  
die da ist das Band der Vollkommenheit.  
Und der Friede Christi regiere in eurem Herzen;  
und seid dankbar.  
Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen.*

*nach Kolosser 3, 12-15*

Ansprache  
Endlich wieder einen Ehe-Ring....



Chor live

Halleluja lobt Gott in seinem Heiligtum

## **Segnung**



## Chor live zusammen mit dem Silberbrautpaar

*Wenn ich alle Sprachen dieser Welt sprechen könnte,  
und ich könnt' sie alle verstehn,  
wenn ich den Gesang des Paradieses verstünde,  
säuge wie die Engel so schön,  
dann wäre meine Sprache nur Sprachlosigkeit,  
wie lärmende Pauken, wie Glockengeläut,  
wie berstende Felsen, wie Glas, das zerbricht - hätte ich die Liebe nicht*

*Die Liebe ist gütig, geduldig und freundlich,  
die Liebe verletzt nicht und redet nicht schlecht.  
Die Liebe sucht Frieden, freut sich an der Wahrheit,  
sie trägt dir nichts nach, und sie sucht nicht ihr Recht.  
Die Liebe verändert der Welten Verlauf,  
die Liebe hört niemals auf*

*Wenn ich auch Visionen hätte wie die Propheten,  
wär mir kein Geheimnis verhüllt,  
könnte ich mit meinem Glauben Berge versetzen  
und wär ganz mit Weisheit erfüllt, -  
dann wär'n diese Gaben nur wertloser Tand,  
wie Steine im Wasser, wie rieselnder Sand,  
wie welkende Blätter in herbstlichem Licht - hätte ich die Liebe nicht!*

*Die Liebe ist gütig, geduldig und freundlich,  
die Liebe verletzt nicht und redet nicht schlecht.  
Die Liebe sucht Frieden, freut sich an der Wahrheit,  
sie trägt dir nichts nach, und sie sucht nicht ihr Recht.  
Die Liebe verändert der Welten Verlauf,  
die Liebe hört niemals auf*

*Wenn ich all mein Hab und Gut an Arme verschenkte  
und bekämpfte Hunger und Not,  
wenn ich auf Gerechtigkeit und Freiheit bestünde,  
stürbe selbst den Märtyrertod,-  
dann wäre mein Leben vergebene Zeit,  
ein sinnloses Streben nach Vollkommenheit,  
dann trüge ich Masken vor meinem Gesicht - hätte ich die Liebe nicht!*

# Dank- und Fürbittengebet

zwischen den einzelnen Bitten singt die Gemeinde:

Chord progression: Dm C F F/A B<sup>b</sup> C Dm C

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne

This system shows the first two lines of music. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes.

Chord progression: F F/A C B<sup>b</sup> A

Stär-ke, mein Licht: Chris-tus, mei-ne Zu-ver-

This system shows the next two lines of music. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has one flat. The melody continues with eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above the notes in the final measure.

Chord progression: Dm C F Gm/B<sup>b</sup>

sicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich

This system shows the next two lines of music. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has one flat. The melody continues with eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes.

Chord progression: C Am Dm B<sup>b</sup>7 C F

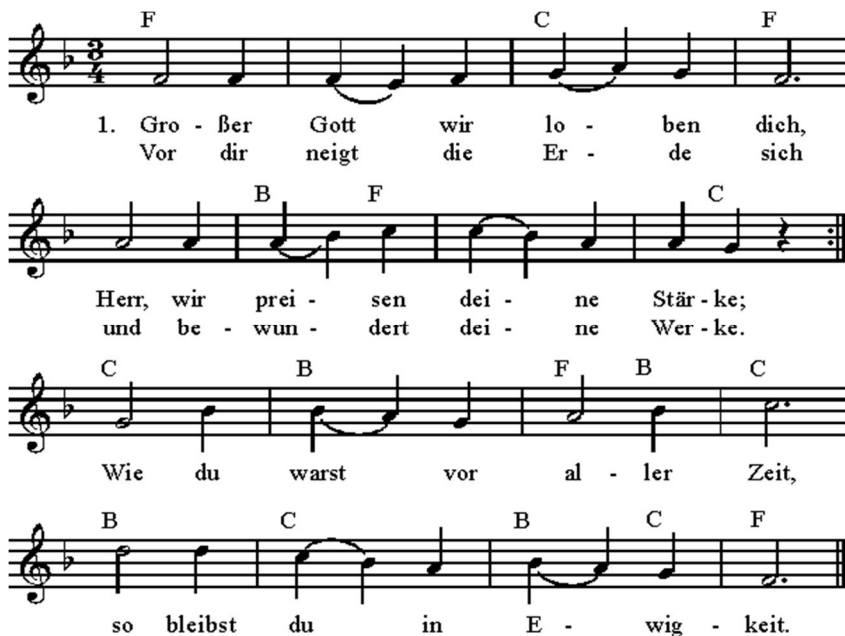
nicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht.

This system shows the final two lines of music. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has one flat. The melody continues with eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes.

Wir beten: Vater unser

Wir singen gemeinsam:

Großer Gott wir loben dich EG 331, 1-2 u. 10-11



1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,  
Vor dir neigt die Er - de sich  
Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.  
Wie du warst vor al - ler Zeit,  
so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen  
Stimmen dir ein Loblied an. / Alle Engel, die dir dienen, /  
Rufen dir in sel'ger Ruh': / Heilig, heilig, heilig! zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth, / Heilig, Herr der Weltenheere, /  
Starker Helfer in der Not, / Himmel, Erde, Luft und Meere /  
Sind erfüllt von deinem Ruhm, / Alles ist dein Eigentum.

11. Alle Tage wollen wir / Dich und deinen Namen preisen /  
Und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. /  
Gib, dass jeder sündenfrei / Durch die Gnade selig sei.

12. Herr, erbarm, erbarme dich; / Über uns, Herr, sei dein Segen; /  
Deine Güte zeige sich / Allen der Verheißung wegen, /  
Auf dich hoffen wir allein, / Laß uns nicht verloren sein.



## Sendung und Segen



Chor live

Gott segne dich

## Musik zum Ausgang

